

JANUAR FEBRUAR MÄRZ

2026

08 DO	U.S. GRADUATE LAW STUDIES – FROM ADMISSION TO LEGAL PRACTICE	17 UHR
	Vierteilige Webinarserie zum Jurastudium in den USA mit Hannah Logan, University of Minnesota Law School & der Studien- und Austauschberatung am Carl-Schurz-Haus Termine: 8., 15., 22. & 29. Januar, 17 Uhr mit Anmeldung	
16 FR	IMAGES AND MYSTERIES	12:30 UHR
	Ausstellungsführung mit Kurator Alexander Sancho-Rauschel, Freiburg Carl-Schurz-Haus Foyer Eisenbahnstr. 62	
20 DI	ERINNERUNGEN AN GERALD SCHWAB	19 UHR
	Vortrag von Dr. Christiane Walesch-Schneller, Blaues Haus Breisach Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62	
22 DO	AMERICAN RODEO: GOODBYE, AMERIKA? DIE USA UND WIR – EINE NEUVERMESSUNG	19 UHR
	Rieke Havertz, DIE ZEIT KG I der Universität Hörsaal 1098 mit Anmeldung	
24 SA	THE TINKERING WORKSHOP: GLOW CITY	10-12 UHR
	Workshop mit Ryan Jenkins für Kinder ab 7 Jahren Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62 mit Anmeldung weiterer Termin: 7. März, Thema: Weighted Wobblers	
26 MO	TRAINING FÜR DIE KOMMUNIKATIONSPRÜFUNG	17-19 UHR
	Workshop zur Prüfungsvorbereitung für Abiturient:innen mit Steve Randall, USA Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62 mit Anmeldung weiterer Termin: 23. Februar	
26 MO	BLACK HISTORY MONTH: JOSEPHINE BAKER	20:15 UHR
	Offener Dialog u.a. mit Elif Zengin & Matthieu Svetchine, Theater Freiburg, Prof. Dr. Joachim Grage, Universität Freiburg & Friederike Schulte, Carl-Schurz-Haus KG I der Universität Hörsaal 1015	
28 MI	AMERICAN RODEO BLACK HISTORY MONTH: AMERICAN AFTERMATHS: A JOURNEY THROUGH THE SOUTH	19 UHR
	Bildervortrag von Prof. Dr. Eva Ulrike Pirker, Vrije Universiteit Brussel Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62 mit Anmeldung	
29 DO	AMERICAN RODEO: GRENZREGIMES UND MENSCHENRECHTE: MIGRATIONSPOLITIK AUF BEIDEN ATLANTIKSEITEN	19 UHR
	Podiumsdiskussion mit Gerald Knaus, European Stability Initiative & N. N. KG I der Universität Hörsaal 1199 mit Anmeldung	
FEBRUAR		
02 MO	DIE ROLLE JÜDISCHER FLÜCHTLINGE BEI DER BEFREIUNG EUROPAS 1945	16:30 & 19 UHR
	Vorführung von Gesprächen mit den Holocaust-Überlebenden Gerald Schwab & Fred Mayer Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62	
04 MI	AMERICAN RODEO: DAS ERWACHSENE LAND	19 UHR
	Buchvorstellung & Gespräch mit Holger Stark, DIE ZEIT KG I der Universität Hörsaal 1199 mit Anmeldung	
10 DI	SHORT-TERM & GAP YEAR STUDY OPTIONS FOR STUDENTS	17 UHR
	Infoveranstaltung mit der Studien- und Austauschberatung am Carl-Schurz-Haus mit Anmeldung	
24 DI	BLACK HISTORY MONTH: ÖKORASSISMUS	19 UHR
	Buchvorstellung & Gespräch mit Ciani-Sophia Hoeder, Berlin Weingut & Brennerei Andreas Dilger Urachstr. 3 mit Anmeldung	
MÄRZ		
03 DI	GAP YEAR UND KURZZEITAUFENTHALTE IN DEN USA	17 UHR
	Infoveranstaltung mit der Studien- und Austauschberatung am Carl-Schurz-Haus mit Anmeldung	
03 DI	WOMEN'S HISTORY MONTH: HEIMAT	19 UHR
	Lesung & Gespräch mit Hannah Lühmann, Berlin Weingut & Brennerei Andreas Dilger Urachstr. 3 mit Anmeldung	
05 DO	ON THE MOVE – MIGRATION AND CROSS-CULTURAL ENCOUNTERS	15 & 19 UHR
	Englischsprachiges Theater mit der American Drama Group Europe Bürgerhaus Seepark Gerhart-Hauptmann-Str. 1 mit Anmeldung	
12 DO	WOMEN'S HISTORY MONTH GERMAN-AMERICAN BUSINESS COMMUNITY: WOMEN'S BUSINESS NETWORKING	19 UHR
	Networking-Event für Frauen Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62 mit Anmeldung	
18 MI	DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN DEN USA	19:30 UHR
	Vortrag von Prof. Dr. Michael Hochgeschwender, LMU München Franziskussaal Prinz-Eugen-Str. 2	
23 MO	REVIEWING AND TALKING ABOUT „ON THE MOVE“ & „ARRIVAL“	17-19 UHR
	Workshop zur Prüfungsvorbereitung für Abiturient:innen mit Steve Randall, USA Carl-Schurz-Haus Konferenzraum Eisenbahnstr. 62 mit Anmeldung	
25 MI	DIE BUCHHANDLUNG DER EXILANTEN	19:30 UHR
	Buchvorstellung & Gespräch mit Uwe Neumahr, München Buchhandlung Rombach Bertoldstr. 10 mit Anmeldung	

LEGENDE: = Online-Veranstaltung = Veranstaltung vor Ort = hybrid

ANMELDUNG, WEITERE VERANSTALTUNGEN & INFOS:

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns auf unserer Website: csh-fr.de



Unsere Monatsreihen im Überblick

MO MONDAY NITE AT THE MOVIES with Rolf Luchs | **7:00 PM**
JAN 12: Rental Family | FEB 9: Hamnet | MAR 9: The Bride!

MI GAMING CLUB with Niko Christen | **4:00-6:00 PM**
WEDNESDAY & FRIDAY

FR SHORT STORY LUNCH CLUB with Marie Malcovati | **1:30 PM**
JAN 16: Bartleby the Scrivener by Herman Melville | FEB 13: Everyday Use by Alice Walker | MAR 13: The Telltale Heart by Edgar Allan Poe

LET'S TALK ABOUT BOOKS with Reginald Anthony | **6:30 PM**
FEB 6: Dr. No by Percival Everett

SA SCHURZ SHORTS FILMMAKING CLUB with Ashley Matthäus & Raphael Büchel | **11:00 AM** | JAN 10, FEB 14 & MAR 14

BOOK CHAT | **11:30 AM**
JAN 3, FEB 7 & MAR 7

STORY TIME - KIDS' READING | **11:30 AM**
JAN 17: Feelings with Kyra Leibham | FEB 14: Bears with Evie James

MAR 14: Patricia Polacco Books with Katja Dohse

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS IM PROGRAMM

22
JAN

AMERICAN RODEO: GOODBYE, AMERIKA? DIE USA UND WIR – EINE NEUVERMESSUNG

Buchvorstellung & Gespräch mit Rieke Havertz, DIE ZEIT

Amerika wankt – und wir gleich mit! Die westliche Welt, in völliger Auflösung begriffen? Die bekannte „Zeit“-Auslandskorrespondentin Rieke Havertz liefert das Buch, das dieser Moment verlangt: „Goodbye, Amerika?“ ist ein schonungsloser, lebenskluger Blick auf ein Land, das unter Donald Trumps zweiter Präsidentschaft seine demokratischen Grundfesten – gelinde gesagt – ordentlich durchrätteln lässt. Während Verfassung und politische Verlässlichkeit erodieren und das transatlantische Bündnis zur Wackelpartie wird, reist Havertz durch ihr eigenes Amerika: voller Widersprüche, voller Wut – und voller guter Gründe, es trotzdem noch nicht aufzugeben. Die international tätige Top-Journalistin und Co-Host des Hit-Podcasts „OK, America?“ verbindet präzise Analyse mit persönlicher Nähe, ohne je in Alarmismus oder Nostalgie abzurutschen. Die Pulitzer-Preisträgerin Anne Hull nennt Havertz eine der wenigen Stimmen, die dieses zerrissene Land wirklich versteht. Ihr Buch – und dieser Abend – machen klar: Wer glaubt, man könne die USA heutzutage geflissentlich ignorieren, hat die tektonischen Verschiebungen unserer Zeit nicht verstanden. Veranstaltungssprache: Deutsch

29
JAN

AMERICAN RODEO: GRENZREGIMES UND MENSCHENRECHTE: MIGRATIONSPOLITIK AUF BEIDEN ATLANTIKSEITEN

Podiumsdiskussion mit Gerald Knaus, European Stability Initiative & N.N.

Migration entscheidet heute über Wahlen und das Selbstverständnis ganzer Gesellschaften – in den USA ebenso wie in Europa. Während an der Südgrenze der Vereinigten Staaten Auffanglager und Mauerbau das Bild prägen, ringt Europa um eine gemeinsame Antwort auf Flucht, Asyl und Solidarität. Auf dieser Podiumsdiskussion mit einem der führenden Experten erörtern wir, was der Kontinent aus seinen Migrationskrisen lernen kann – und warum der Blick über den Atlantik dabei unverzichtbar ist. Wir analysieren, wie Migration zum politischen Prüfstein liberaler Demokratien geworden ist: zwischen Abschottung und Humanität, Angst und Verantwortung. Gerald Knaus, der u. a. Angela Merkel beraten hat, zeigt, dass Europas Zukunft nicht in nationalen Alleingängen liegt, sondern in realistischen, rechtsstaatlichen Lösungen, die Ordnung und Menschenwürde verbinden. Gerade im Vergleich mit den USA wird deutlich, wie unterschiedlich – und wie ähnlich – Demokratien auf globale Wanderungsbewegungen reagieren. Knaus, Gründer der Europäischen Stabilitätsinitiative und einer der einflussreichsten Migrationsforscher, bringt jahrzehntelange Erfahrung aus Politikberatung und internationaler Krisenarbeit ein. Er diskutiert, welches Europa wir wollen – und was es vom amerikanischen Umgang mit Migration lernen sollte, um nicht an genau dieser Frage zu zerbrechen. Veranstaltungssprache: Deutsch

04
FEB

AMERICAN RODEO: DAS ERWACHSENE LAND

Buchvorstellung & Gespräch mit Holger Stark, DIE ZEIT

Deutschland, Home Alone? Die Bundesrepublik muss schnellstmöglich aus ihren Kinderschuhen herauswachsen – sagt Holger Stark. In seinem Sachbuch „Das erwachsene Land“ sezert der stellvertretende Chefredakteur der „Zeit“ die vielleicht schwerwiegendste Zumutung unserer Gegenwart: Was passiert, wenn die USA nicht länger den sicherheitspolitischen Schutzzschirm über ganz Europa spannen? Stark beschreibt ein Land, das nach Jahrzehnten geopolitischer Bequemlichkeit abrupt in der Realität einer sehr viel härteren Welt aufwacht. Mit scharfem Blick, eindrücklichen Szenen aus Berlin, Brüssel und Washington sowie dem Insiderwissen eines Reporters, der die Machtzentren kennt wie seine Westentasche, zeigt er: Die alte Sicherheitspolitik ist endgültig Geschichte. Nun entscheidet sich, ob Deutschland in die Verantwortung hineinwächst – oder im geopolitischen Vakuum stecken bleibt. Holger Stark wurde vielfach ausgezeichnet und einer der profiliertesten politischen Reporter der Republik. Er enthüllte die NSA-Affäre, beobachtete den Aufstieg Trumps aus nächster Nähe und analysiert seit Jahrzehnten die Bruchlinien der westlichen Welt. Ein Abend für alle, die wissen wollen, warum es jetzt keine Ausreden mehr für uns gibt! Veranstaltungssprache: Deutsch

24
FEB

BLACK HISTORY MONTH: ÖKORASSISMUS

Buchvorstellung und Gespräch mit Ciani-Sophia Hoeder, Berlin

Unser Klima ächzt und stöhnt, das 1,5-Grad-Ziel rückt in weite Ferne – doch schuld daran sind nicht nur Kohlekraftwerke und Erderwärmung. „Ökorassismus. Wie Weiße unsere Welt zerstören“, das neue Sachbuch der Erfolgsjournalistin Ciani-Sophia Hoeder, legt schonungslos und durchaus provokant offen, wie ökologische Krise und rassistische Ausbeutung miteinander verwoben sind. Wer an der grünen Mittelklasse aus Bambuszahnbürsten und Solarpanels feiert, übersieht oft, wer die wirklichen Kosten trägt – nämlich Menschen in Indigenen Gemeinschaften, Menschen mit Mülldeponien in der Nachbarschaft, Menschen des Globalen Südens. Hoeder nennt das beim Namen: systemische Ungerechtigkeit, die Menschen gezielt abwertet und Umweltzerstörung gleich mitliefert. Die Autorin ist Gründerin des feministischen Online-Magazins „RosaMag“ und wurde mit Büchern wie „Wut & Böse“ und „Vom Tellerwäscher zum Tellerwäscher“ bekannt. Sie bringt persönliches Engagement, journalistische Tiefe und politische Klarheit mit in eine unbesteckliche Analyse unserer Gegenwart. Hoeder fordert uns pointiert heraus: Es reicht nicht, bloß das Klima retten zu wollen – wir müssen auch Gerechtigkeit schaffen. Wie wollen wir leben – und auf wessen Rücken? Veranstaltungssprache: Deutsch

03
MÄR

WOMEN'S HISTORY MONTH:

HEIMAT

Lesung & Gespräch mit Hannah Lühmann, Berlin

Was als angesagter „Look“ unter Amerikas Social-Media-Stars begann, schwappt jetzt in Deutschlands Mainstream über: perfekt inszenierte Hausfrauen-Idylle, selbsternannte „Tradwives“, Unterordnung als Lifestyle. Hannah Lühmanns Roman greift dieses virale Phänomen auf – und erzählt, wie aus scheinbar harmloser Sehnsucht nach Ordnung und Tradition ein politisches Programm wird. Als Jana mit ihrer Familie aufs Land zieht, merkt sie schnell: Hier gelten andere Regeln. Hinter der bürgerlichen Fassade lauert ein höchst problematisches Weltbild. Auch Janas charismatische Nachbarin Karolin hat sich ganz der Rolle als Hausfrau und Mutter verschrieben. Je mehr Zeit Jana mit ihr verbringt, desto deutlicher wird: Karolin ist ultrakonservativ auf zeitgemäß aufgehübschte Weise – eine deutsche Variante der amerikanischen „Tradwife“, die im Namen der Tradition gegen alles kämpft, wofür Jana steht. Jana versucht, sich der Faszination zu entziehen, ertappt sich aber immer wieder bei dem verstörenden Gedanken, Karolin um ihr scheinbar perfektes Leben zu beneiden... Lühmann schrieb für die „Süddeutsche Zeitung“, die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ und „Die Zeit“. Von 2014 bis 2025 war sie als leitende Redakteurin im Kulturreport bei der „Welt“ und „Welt am Sonntag“ tätig. Veranstaltungssprache: Deutsch

25
MÄR

DIE BUCHHANDLUNG DER EXILANTEN: PARIS 1940 – ZUFLUCHT UND WIDERSTAND

Buchvorstellung & Gespräch mit Uwe Neumahr, München

Sie sind Legenden der „Lost Generation“: Die Amerikanerin Sylvia Beach und ihre Lebensgefährtin Adrienne Monnier haben mit ihren benachbarten Buchhandlungen über Jahrzehnte das literarische Paris geprägt, nicht zuletzt das englischsprachige: Beach ist im Nebenberuf die Verlegerin von James Joyce. Doch 1940, mit der deutschen Besatzung, ändert sich auch für sie alles. Aus der Kultur-Oase im Herzen der Stadt wird ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilant:innen und ein Ort des Widerstands. Der vielfach ausgezeichnete Autor Uwe Neumahr erzählt in seinem bewegenden Buch die Geschichte dieses Paares: In den wilden Zwanzigerjahren sind „Shakespeare and Company“ und „La Maison des Amis des Livres“, die Buchhandlungen von Beach und Monnier, Anlaufstellen für Schriftsteller:innen, Intellektuelle und Künstler:innen. Hier trifft sich die Avantgarde um Ernest Hemingway. Mit dem Einfall der Deutschen aber gerät auch die Literatur in Gefahr: Zu den Besatzern gehört Ernst Jünger, während Gertrude Stein sich dem neuen Regime in Vichy anschmiegt. Monnier und Beach setzen alles daran, ihren Freundeskreis zu retten. Bis Sylvia Beach selbst von der Gestapo abgeholt wird. Es ist eine Geschichte von großer Literatur und von der Menschlichkeit, von Verfolgung und Gewalt – und von der Liebe zweier einmaliger Frauen. Veranstaltungssprache: Deutsch

Kooperationspartner und Mitveranstalter



CARL-SCHURZ-HAUS/
DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT E.V.

Eisenbahnstr. 62 | 79098 Freiburg

Tel. 0761. 55 65 27-0

info@csh-fr.de

www.csh-fr.de



Mit freundlicher Unterstützung des Kultusministeriums Baden-Württemberg, der Stadt Freiburg, des Auswärtigen Amtes Berlin und der Kulturabteilung der US-Botschaft Berlin



BIBLIOTHEK

Tel. 0761. 55 65 27-27 | bibliothek@csh-fr.de

Di-Fr | 11:30-13:30 Uhr & 15:00-18:00 Uhr

Sa | 11:00-15:00 Uhr

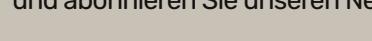


NOCH KEIN MITGLIED?

Hier geht's zur Anmeldung und allen Infos zur Mitgliedschaft im Carl-Schurz-Haus.

IMMER WISSEN, WAS LÄUFT?

Folgen Sie uns



und abonnieren Sie unseren Newsletter.

